



# AMTSBLATT

Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover

JAHRGANG 2023

HANNOVER, 09. FEBRUAR 2023  
INHALT

NR. 6  
SEITE

**A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER  
UND DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER**

**Region Hannover**  
— — —

**Landeshauptstadt Hannover**  
— — —

**B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN**

**1. Stadt Pattensen**

Satzung über die Aufwandsentschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen, der Ehrenbeamten und sonstigen ehrenamtlich Tätigen in der Stadt Pattensen (Aufwandsentschädigungssatzung)	108
Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Pattensen, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse, die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften und die Ortsräte	110
Stadt Pattensen, Bebauungsplan Nr. 140 A „Steintoranger“, 1. Änderung i.V.m. örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung OT Pattensen	115
Stadt Pattensen, Bebauungsplan Nr. 140 A „Steintoranger“, 3. Änderung i.V.m. örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung OT Pattensen	116
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Pattensen (Friedhofsgebührensatzung)	117

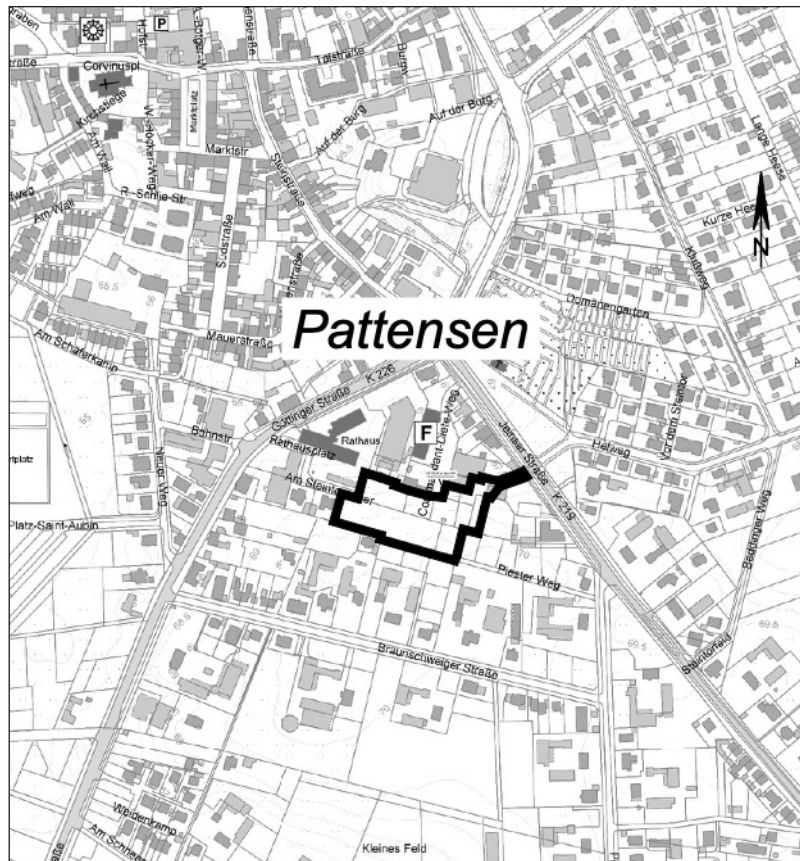
**2. Stadt Seelze**

Haushaltssatzung der Stadt Seelze für das Haushaltsjahr 2023	118
--	-----

**C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN**

**Zweckverband Volkshochschule Ostkreis Hannover**

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023	119
---	-----



Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 140 A „Steintoranger“, 1. Änd. umfasst mehrere Flurstücke im zentralen Bereich des sogenannten „Scheunenviertels“ zwischen „Göttinger Straße“, „Jeinse Straße“ und „Braunschweiger Straße“ im Süden der Stadt Pattensen. Er ist im beigefügten Kartenausschnitt mit schwarzer Umrandung gekennzeichnet.

Wesentliches Ziel der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 140 A ist die Festsetzung eines „Urbanen Gebietes“ für ein Seniorenpflegeheim und für das Seniorenwohnen. Die örtliche Bauvorschrift trifft Festsetzungen zur Gestaltung der Dächer und zur Anzahl der Einstellplätze.

Der Bebauungsplan Nr. 140 A „Steintoranger“, 1. Änd. wurde im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Bebauungsplan Nr. 140 A „Steintoranger“, 1. Änd. mit örtlicher Bauvorschrift einschließlich der Begründung kann im Rathaus der Stadt Pattensen, Rathausplatz 1, während der Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans zum Flächennutzungsplan und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Pattensen, 26.01.2023

Stadt Pattensen  
Schumann  
Bürgermeisterin

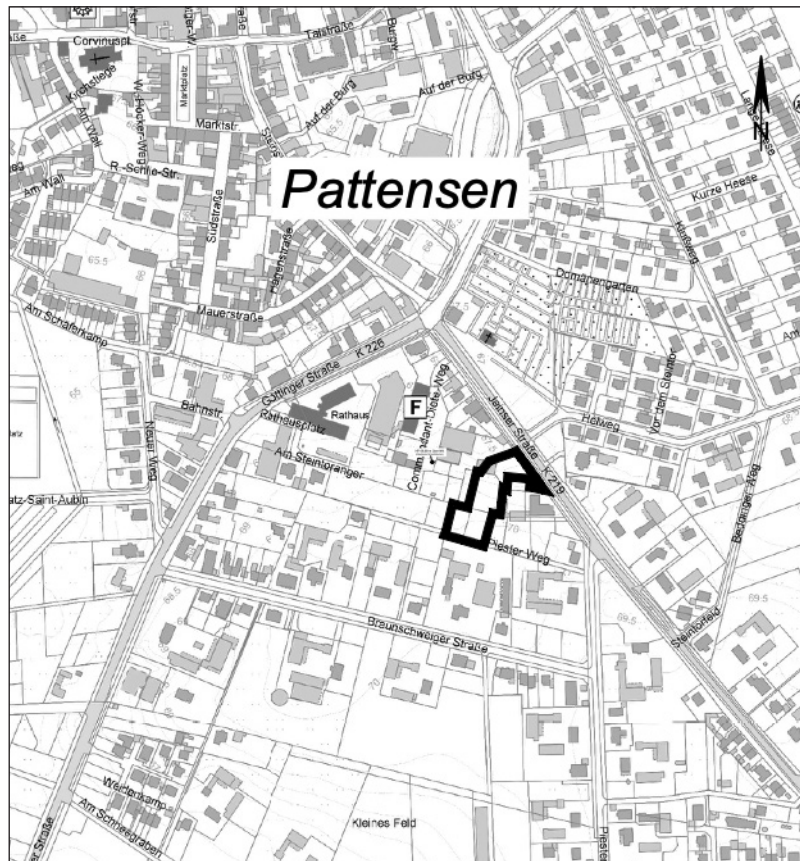
# **Stadt Pattensen, Bebauungsplan Nr. 140 A „Steintoranger“, 3. Änderung i.V.m. örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung OT Pattensen**

## **Inkrafttreten**

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 17.11.2022 den Bebauungsplan Nr. 140 A „Steintoranger“, 3. Änd. mit örtlicher Bauvorschrift gem. § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie gem. § 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NkomVG) – in der jeweils zur Zeit geltenden Fassung – als Satzung einschließlich der Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB, in der derzeit geltenden Fassung, bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung im gemeinsamen Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover tritt der Bebauungsplan Nr. 140 A „Steintoranger“, 3. Änderung mit örtlicher Bauvorschrift in Kraft.



Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 140 A „Steintoranger“, 3. Änd. umfasst mehrere Flurstücke im östlichen Bereich des sogenannten „Scheunenviertels“ an der „Jeinzer Straße“ im Süden der Stadt Pattenzen. Er ist im beigefügten Kartenausschnitt mit schwarzer Umrandung gekennzeichnet.

Wesentliches Ziel der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 140 A ist die Festsetzung eines „Urbanen Gebietes“ für das Geschosswohnen und für Gebäude mit gewerblichen, sozialen und kulturellen Nutzungen. Die örtliche Bauvorschrift trifft Festsetzungen zur Gestaltung der Dächer und zur Anzahl der Stellplätze.

Der Bebauungsplan Nr. 140 A „Steintoranger“, 3. Änd. wurde im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Bebauungsplan Nr. 140 A „Steintoranger“, 3. Änd. mit örtlicher Bauvorschrift einschließlich der Begründung kann im Rathaus der Stadt Pattenzen, Rathausplatz 1, während der Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans zum Flächennutzungsplan und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Pattenzen, 26.01.2023

Stadt Pattenzen  
Schumann  
Bürgermeisterin

### **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Pattenzen (Friedhofsgebührensatzung)**

Aufgrund der §§ 10 und 13 Satz 1 Nr. 2 b des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit §§ 1, 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) hat der Rat der Stadt Pattenzen am 26.01.2023 folgende Neufassung der Friedhofsgebührensatzung beschlossen:

#### **§ 1 Gebührenpflicht**

- (1) Die Stadt Pattenzen erhebt für die Benutzung der städtischen Friedhöfe und ihrer Einrichtungen und für damit in Zusammenhang stehenden Leistungen Benutzungsgebühren und Verwaltungsgebühren.
- (2) Verwaltungsgebühren und Auslagen werden nach der jeweils geltenden Verwaltungskostensatzung erhoben.